

Dezernat 1: Akademische Angelegenheiten
Referat 13: Lehre und Studium
Geschäftsstelle General Studies
Dr. Maximilian Hohmann
Enrique-Schmidt-Str. 7 (SFG 2430)
28359 Bremen | Tel. +49 421 218 60389
maximilian.hohmann@vw.uni-bremen.de

Service Learning – Lernen durch Engagement

An der Universität Bremen steht Service Learning für die Verknüpfung von gemeinnützigem Engagement von Studierenden und wissenschaftlicher Lehre. Service Learning soll sowohl zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen als auch zur persönlichen Entwicklung der Studierenden beitragen. Hierbei werden Fach- und Sozialkompetenzen miteinander verbunden, indem das erworbene Fachwissen vertieft und in der Praxis angewandt wird.

Richtlinie zur Anerkennungspraxis

Um eine einheitliche Anerkennungspraxis an der Universität Bremen zu ermöglichen, sollen die folgenden Punkte als Richtlinie dienen. Zum Erwerb von Credit Points durch Service Learning im General Studies-Bereich sind notwendig:

- das Erbringen einer Prüfungs- oder Studienleistung, mit der der Kompetenzerwerb nachgewiesen oder der Lernprozess beschrieben wird;
- die Anbindung des Engagements an die universitäre Lehre, etwa durch ein begleitendes Seminar bzw. ein entsprechendes Modul, in dem die Tätigkeit reflektiert und mit Fachinhalten bzw. Schlüsselkompetenzen in Verbindung gebracht wird.

Grundlage und Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung der General Studies – sowohl in den Fachbereichen als auch in den übergeordneten Fachergänzenden Studien – fällt in den Aufgabenbereich der Studien-dekaninnen und Studiendekane der Universität Bremen (vgl. AS-Beschluss Nr. 8667 vom 29.04.2015). In ihrer Sitzung am 09. April 2019 stimmen sie den beiden oben genannten Kriterien zu. Darüber hinaus wird auf Best Practice-Beispiele in den Fachbereichen 7, 8, 9 und 10 verwiesen, in denen es speziell dafür vorgesehene Service Learning-Angebote gibt.